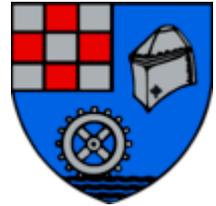


GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.

Gemeinde Lanzendorf

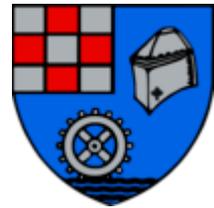
Umweltgemeinderat gfGR Heinz Blocher

November 20



Inhalt

1	Vorwort	3
2	IST-Analyse	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen	8
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ	10



1 Vorwort

**Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

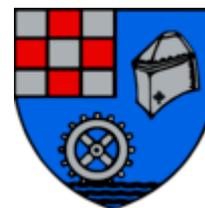
Der **GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2020** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderat der Gemeinde Lanzendorf, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

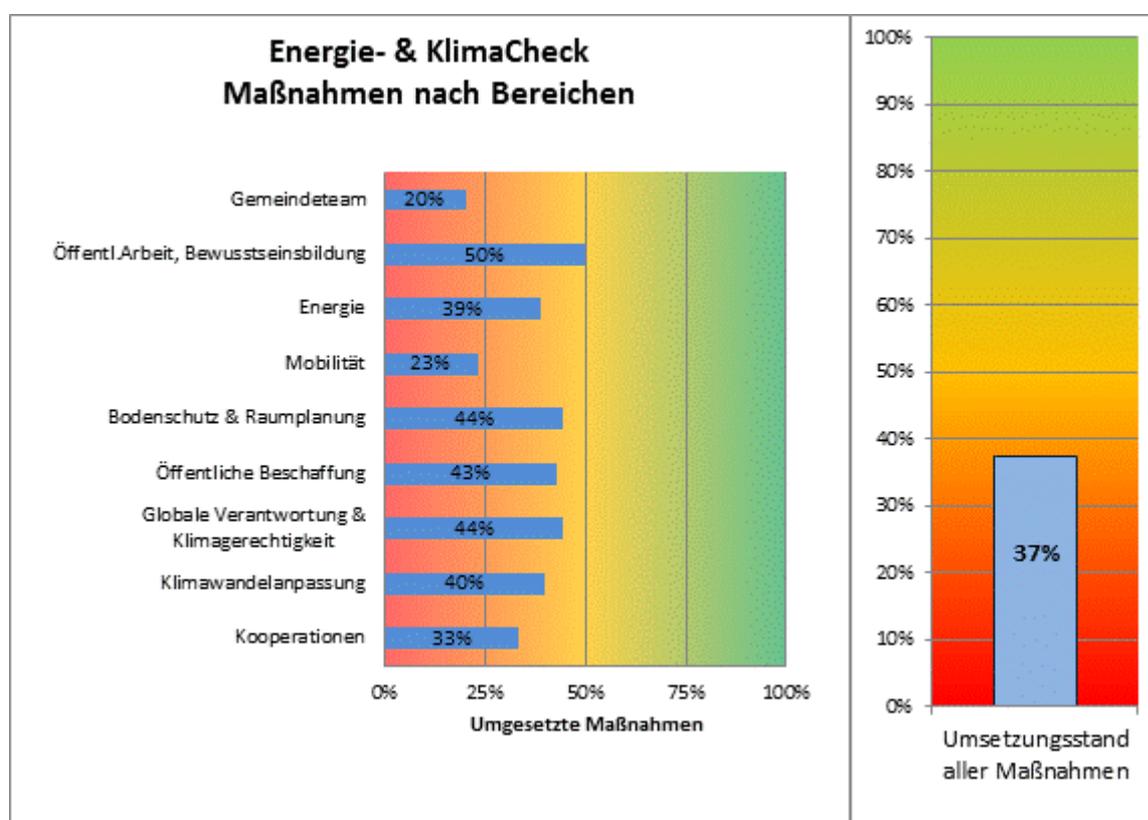
Hochachtungsvoll

gfGR Heinz Blocher
Umweltgemeinderat der Gemeinde Lanzendorf

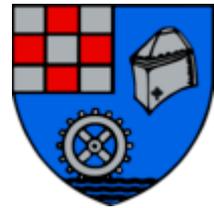


2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umweltagentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.

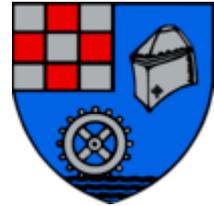


Diese IST-Analyse zeigt ziemlich deutlich, dass in den letzten Jahren in unserer Gemeinde zwar viel über Umweltthemen gesprochen wurde, aber meiner Meinung nach viel zu wenig tatsächlich umgesetzt bzw. investiert wurde. Mir ist klar, dass man nicht alles sofort umsetzen kann, gleichzeitig muss ich aber feststellen, dass uns noch große Herausforderungen bevorstehen.



Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien zu den Sprechstunden am Gemeindeamt
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Energieberatungsausbildung
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
 - Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).



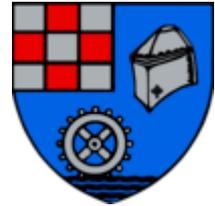
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinandergesetzt.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren mit Nachbargemeinden bei klimarelevanten Maßnahmen.

Wir sind...

- Klimabündnis-Gemeinde
- Gesunde Gemeinde
- Natur im Garten Gemeinde
- RADLand Gemeinde

Wir nutzen das Angebot des Landes NÖ bzw. vom Umwelt-Gemeinde-Service.

- Förderberatung für Gemeinden
- Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
- Veranstaltungsscheck
- Bildungsscheck für NÖ Gemeindebeauftragte
- RADLand-Coaching
- RadlGrundnetz



Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.

- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Leaderregion Römerland Carnuntum

Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.

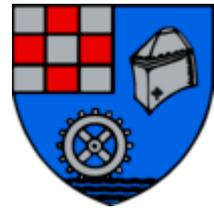
- Mobilitätswoche/Autofreier Tag

Corona bedingt war das Jahr ziemlich ereignislos, die alljährlich Flurreinigung im Frühjahr musste abgesagt werden. An der Ersatzveranstaltung anlässlich des Welt-Cleanup-Days im September nahm leider nur eine überschaubare Zahl an GemeindegängerInnen teil.

Meine eigenen kleinen Highlights waren die Aufstellung des von der Energie- und Umweltagentur NÖ zur Verfügung gestellten Insektenhotels in der Mag^a Monika Gojkovic-Vojnovic Freizeitanlage und die Anlage einer Bienenwiese durch den Maschinenring. Ich habe noch gemeinsam mit einem Bauhofmitarbeiter dazu eine "Wir für Bienen"-Hecke und eine "Zehn Jahreszeiten"-Hecke von der Regionalen Gehölzvermehrung RGV gepflanzt.

Meine Bemühungen für die Gemeinde(mitarbeiter) ein E-Bike anzuschaffen und ein E-Car zu leasen, musste ich leider wegen der Mindereinnahmen durch Corona und außerordentlicher Ausgaben der Gemeinde und wegen des Widerstandes im Gemeindevorstand vorläufig aufschieben.

Ich bin außerdem noch Gründungsmitglied und Obmann-Stv. des Vereines "1 piece each Lanzendorf/Maria Lanzendorf", wo wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, unsere Umwelt von Müll zu befreien und immer wieder regionale Cleanups veranstalten.

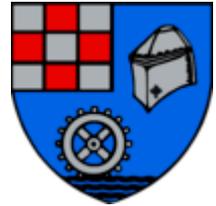


3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

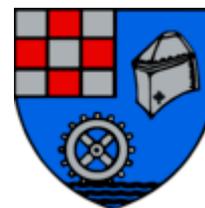
Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Ankauf eines Lasten-E-Bikes für den Bauhof
- Ankauf oder Leasing eines E-Autos für die Gemeinde, zur Nutzung durch den Bauhof und die Bediensteten des Gemeindeamtes
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen setzen
 - o Gemeindezeitungsvorlagen zum Thema Umwelt, Energie und Naturschutz von umweltgemeinde.at in der Gemeindezeitung platzieren
<https://www.umweltgemeinde.at/gemeindezeitungsvorlagen>
 - o Einbindung des automatisierten News-Tools von umweltgemeinde.at in die Gemeindegewebseite, welche laufend Energie- und Umweltnachrichten in die Website einspielt
<https://www.umweltgemeinde.at/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindegewebseite>
- Mindestens eine kostenlose Beratung der Energieberatung NÖ in Anspruch nehmen (zu den Themen e-Ladeinfrastruktur, e-Fuhrparkumstellung, Sanierungsberatung von Gebäuden)
- Weitere Teilnahmen an Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen der Energie- und Umweltagentur NÖ
- Inanspruchnahme einer individuellen Förderberatung der Förderberatung NÖ (Tel. 02742 22 14 44, <https://www.umweltgemeinde.at/foerderberatung>)
- Weiterführung der jährlichen Flurreinigung der Gemeinde (Aktion Stopp Littering)



Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

- Nachrüstung der gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlagen
- Ausbau der Radinfrastruktur innerorts
- Rückbau der B11, verkehrsberuhigende Maßnahmen setzen
- Umstellung des Gemeindefuhrparkes auf elektrisch bzw. mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge



4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

Umwelt-Gemeinde-Service



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website www.umweltgemeinde.at
- Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- Beratung Nachhaltigen Beschaffung und Energie-Einspar-Contracting

Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter <https://www.umweltgemeinde.at/e5>

Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte

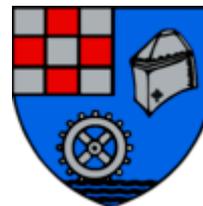


- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: <https://www.umweltgemeinde.at/fuer-energiebeauftragte-umweltgemeinderate>
- Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region

Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
- Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: <https://www.umweltgemeinde.at/energiebuchhaltung>
- Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde: <https://www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden>
- Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote



GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2020

Umweltgemeinderat gfGR Heinz Blocher

Obere Hauptstraße 38

2326 Lanzendorf

Tel.: 0664 143 03 67

E-Mail: heinz.blocher@gmail.com

Lanzendorf, 01.12.2020

UGR gfGR Heinz Blocher